

Kirche in 1Live | 17.07.2018 floatend Uhr | Maike Siebold

Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft

92 Prozent aller Frauen würden eher auf Sex verzichten als auf ihre beste Freundin. Das ist ein Ergebnis einer Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung. Ein eindrucksvolles Ergebnis. Es lässt zwar die Frage offen, wie man überhaupt auf so einen Vergleich kommt, macht aber deutlich, welche große Bedeutung Freundschaften für uns haben.

Eine Menge aktueller Bücher, Serien und Filme erzählen davon wie schön und wertvoll gute Freunde und Freundinnen sind. Und wenn wir den Wert und das Glück von Freunden erkannt haben, können wir jetzt eigentlich einen Schritt weitergehen: Wir könnten Freunde und Freundinnen aller Menschen werden! Unbefangen freundlich zu jedem sein und gut von den anderen denken: DAS wäre was: Freundlich in der Nachbarschaft, in der Politik, in der Verwandtschaft, im Straßenverkehr ...

Die Nr. 1 unter den Top 10 der Freundschaftskriterien hätten wir erreicht, wenn wir die Tiere und Pflanzen ebenfalls zu unserem Freundeskreis zählen würden.

Wir ergänzen uns gegenseitig und sind hilfsbedürftig jeder auf seine Art. Außerdem öffnet uns das Gefühl der Freundschaft die Augen für andere und die Schönheit der Natur.

Die Idee "Freunde aller Lebewesen" zu sein, ist uralt, aber vielleicht sind wir jetzt erst soweit, sie auch umsetzen zu können.

Sprecherin: Alexa Christ